

Wiesbadener Tagblatt.

No. 194.

Samstag den 19. August

1865.

Petroleum- und Brennöl-Lieferung.

153

Die Lieferung von ca. 1800 Pfund Petroleum und 38 Pfund Brennöl für die hiesigen und Viebricher Militärgebäude wird auf das Jahr 1866 im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift: „Petroleum- und Del-Lieferung“ bis zum 21. August c. nach vorheriger Einsicht der Bedingungen einreichen wollen.

Die eingehenden Offerten werden am 22. August Morgens 9 Uhr eröffnet.
Wiesbaden, den 14. August 1865. Herzogliche Caserne-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 21. August l. J. Vormittags 10 Uhr lassen Wilhelm Keller Cheleute von Georgenborn ihre an der Schlangenbader Grenze zwischen Christoph Kaiser und dem Walde belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hofraum, in dem Rathhause zu Georgenborn freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. August 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 21. August l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Heppenheimer Cheleute von Wiesbaden, die ihnen zustehende, an der Chaussee von Viebrich nach Mainz belegene sogenannte Armenruhmühle, bestehend in:

- a) einem Mühlengebäude, 56 $\frac{1}{2}$ ' lang und 44' tief,
- b) einer Delmühle, 67' lang und 26' tief,
- c) einer Delmühle, Stallbau, 74 $\frac{1}{2}$ ' lang und 18' tief,
- d) einem Stall, 55 $\frac{3}{4}$ ' lang und 12 $\frac{3}{4}$ ' tief,
- e) einer Scheune, 96' lang und 35' tief,
- f) einem Zwischenbau, 27 $\frac{1}{2}$ ' lang und 16' tief und
- g) Hofraum,

nebst drei 60° 24' haltenden Gärten dabei, sowie 14 in Viebrich-Mosbacher Gemarkung gelegene Grundstücke, bestehend aus 8 Morg. 18 Ruth. 60 Schuh Ackerland und 11 Morg. 27 Ruth. 78 Schuh Wiesen in dem Rathhause zu Viebrich-Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 8. August 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Die Erhebung des 1ten Simpels Staatssteuer pro 1865 beginnt Freitag den 18. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten. Das Bureau befindet sich in dem seitherigen Local, Friedrichstraße Nr. 26 im 2. Stock.

Erhebungsstunden: 8—12 und 3—5 Uhr.

Wiesbaden, den 17. August 1865.

Herzogliche Receptur.
Meyer.

Mobilienversteigerung.

Montag den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Regisseur Lebrun wegen Abreise von hier in seiner Kapellenstraße 31 belegenen Wohnung gut erhaltene Möbel aller Art, als: Tische, Stühle, Schränke, Sopha's, Spiegel, Bettstellen, theils in Mahagoni, theils in Kirschbaumholz zc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die zur Versteigerung kommenden Möbel können am 17. und 18. d. M. Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in Augenschein genommen werden.

Wiesbaden, den 5. August 1865.
12862

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 21. August Vormittags 11 Uhr sollen die Nüsse von den Bäumen in der Allee der Röderstraße dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. August 1865.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. August Vormittags 11 Uhr wird in dem hiesigen Rathhause eine Parthie conficirter Zwetschen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1865.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Johann Heinrich Jakob von hier

- a) die Citronenäpfel von einem Baume,
- b) große französische Meinetten von einem Baume und
- c) Birnen von einem Baume

hinter dem neuen Todtenhofe versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Hause des Herrn S. Löwenherz im Neroththal.

Wiesbaden, den 12. August 1865.
13362

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr B. Devienne von Mainz eine große Quantität Pariser Nußbaum-Fourniere im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13466

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr sollen aus der Concursmasse des Philipp Pfeiffer dahier $6\frac{1}{2}$ Fuder Korn und das Grummetgras von 93 Ruth Wiese in der Au versteigert werden.

Der Anfang wird mit dem Korn in dem Hause Ludwigstraße 8 gemacht.

Wiesbaden, den 18. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13603

Wichtig für jeden Herrn!

Hiermit empfehle ich meine große Auswahl in Herren- und Knabenstiefeln zu 4 fl. 30 kr., Herren-Zugstiefeln zu 5 fl., für Knaben 4 fl. 30 kr., dauerhafte Arbeitsschuhe zu 3 fl. 30 kr., sowie lederne Pantoffeln zu 2 fl. 36 kr.

13570

Heinrich Martin, Metzgergasse 29.

Reineclauden, Mirabellen, frisch von Baum, Mainzerstraße 10. 13427

Neue grüne Kern, neue Linsen (gutkochend)

empfehl
13505

Heinrich Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

empfehl

Rheingauer Schaumwein.

Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 fr.

Rüdesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 fr

Moselwein " 1 fl. 36 fr.

Johannisberger pr. " 2 fl.

Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger.

9354

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

864

Thee

in allen Sorten

von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse im Hotel de Nassau.

860

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfehl fein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

8445

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickeret, Diamen &c. werden
schnell und billig besorgt bei N. Scheuer, Kaufbrunnenstr. 10. 965

Schöne große Feigen,

Bordeaurpflaumen, ital. Haselnüsse &c. &c.

empfehl
13505

Heinrich Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße.

Goldgasse 15 ist ein wenig gebrauchter Schneidertisch zu verkaufen. 13270

Das Herrenkleider-Magazin

Habillement d'hommes

S. Wormser, Marchand-Tailleur,

von

Sangaſſe 33, vis-à-vis Gasthof zu m. Nibel,

empfehlen für gegenwärtige Saison beim geehrten Publikum zur geneigten Abnahme sein wohlaffortirtes Lager selbstverfertigter

Herren- & Knaben-Zmügel,

bestehend in:

Schlafkröden in Reinen, Cassinet, Double, Velour & Ratiné von	5 bis	40 Fl.
Completten Reinen: und Buchsatin-Mänteln	8	42 "
Sommer- und Herbst-Heberziehern und Sabelod's	8	36 "
schwarzen Zuchkröden	12	28 "
Zuch- und Cachemie-Kräden	8	28 "
Engl. Jaquets & Cheviots mit Ratten	12	24 "
Knabenmänteln von 4 bis 12 Jahren	8	16 "
Bienere Zuch- und Melour-Koppen	6	14 "
Lustre- & Grosgrain-Röcken	4	10 "
Saus-, Comptoir- und Kromenade-Möden	2 1/2	6 "
Zuch- und Buchsatin-Möden	2	4 "
Arbeitsböden	2	4 "
Buchsatin, Wigge- und Seiden-Möden	3	7 "
und ferner: werden die für jegige Saison sehr geeigneten, besten Seidenlustre- & Mohair-Röcken, wegen zu großer Nachsendung, statt wie bisher zu 9 Fl., zu 7 und 7 1/2 Fl. per Stück abgegeben		

in guter, solider und nach der neuesten Facon gearbeiteter Waare.



Soeben ist eingetroffen und in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27, zu haben:

Frankfurter

Sommerflecken-Zeitung

von **Adolf Stolze**.

Preis 6 Kreuzer.

Kölner Dombau-Loose,

Ziehung am 4. September d. Js.,

Hauptgewinn 100,000 Thlr., sind à 1 fl. 45 kr. vorrätzig in der Exp. 12090

Grosses Kirchweihfest zu Sonnenberg,

Sonntag den 20., Montag den 21. und Sonntag den 27. August,

ausgeführt von sämtlichen Kirchweihburschen.

13480

Kirchweihfest zu Sonnenberg.

Zu dem am 20., 21. und 27. August dahier stattfindenden Kirchweihfeste empfiehlt Unterzeichneter einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern seine **neu eingerichtete Wirthschaft**, verbunden mit einem in schöner Aussicht gelegenen Gartenlocal in der Adolphstraße.

Vorzügliche, reingehaltene Weine per Schoppen zu 12, 15, 18 und 24 kr. u. s. w., sowie Hausmacher-Wurst in verschiedenen Sorten, und sonstige Speisen werden höflichst verabreicht.

Sonnenberg, den 17. August 1865.

13528

Friedrich Frees.

Sonnenberg.

Nächsten Sonntag den 20., Montag den 21., sowie Sonntag den 27. August 1865 findet das **Sonnenberger Kirchweihfest** statt. Hierzu laden ergebenst ein

Sämmtliche Wirthhe. 13426

Sonnenberger Kirchweihfest.

Einem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß dasselbe Sonntag den 20., Montag den 21., sowie Sonntag den 27. d. M. stattfindet, wobei ein vorzüglicher Aepfelwein, ein gutes Glas Bier und gute Speisen verabreicht werden.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

13546

Georg Schauss, „zur deutschen Einheit.“

Sonnenberg.

Sonntag den 20., Montag den 21. und Sonntag den 27. August findet das Kirchweihfest statt. Da ich für gute Getränke und ländliche Speisen Sorge tragen werde, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Sonnenberg, den 18. August 1865.

13561

Philipp Jemel.

Schierstein.

Heute Nachmittag frisch gebackene Fische, nebst einem preiswürdigen **Schiersteiner Wein**, wozu ergebenst einladet

13548

Friedrich Wehnert, Gastwirth zur Rheinlust.

Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Am Schlusse des Herbst-Pferdemarkts (30. August) findet wieder eine Verloosung statt, bestehend in werthvollen Pferden, Fahr- und Reit-Requisiten. Das Unternehmen ist ein gemeinnütziges, nur auf Hebung des hiesigen Marktes berechnet, und der ganze Erlös der Loose abzüglich der nothwendigen Unkosten wird zum Ankauf von Gewinnen verwendet. Die Herbstverloosung enthält außer Anderem ca. 60 Pferde-Gewinne, 5 vollständige Equipagen, Schlitten etc. Wegen dieser günstigen Anordnungen war auch das Begehre nach Loosen bei allen Märkten steigend und zur letzten Verloosung konnten bei Weitem nicht alle Bestellungen ausgeführt werden. Bestellungen auf Loose à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.) pr. Stück wolle man daher baldigst richten an das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Die Listen werden nach der Ziehung franko zugeschickt. 121

Frankfurter Pferdemarkt.
 Loose à 1 fl. 45 kr. bei **C. H. Schmittus.** 13542

250,000 fl. Größte 5 Ziehungen
 Hauptgewinn. jährlich.
Gewinn-Aussichten.
Nur 6 Gulden

kostet ein halbes Loos, 12 fl. ein ganzes Loos, zu den am 1. September 1865 bis 1. Juni 1866 stattfindenden 5 Gewinnziehungen der neuesten

K. K. österreich. Staats-Anlehen

5 halbe Loose kosten	28 Gulden
5 ganze	56
10 halbe	50
10 ganze	100

Jedes herauskommende Loos muß unfehlbar einen der Preise von dem höchsten von fl. 250,000 bis zum geringsten von fl. 140 gewinnen. Man ist mit diesen Loosen auf 5 Gewinnziehungen betheiligt und kann somit 5 mal gewinnen, in diesen 5 Ziehungen werden 4500 Gewinne gezogen und zwar Treffer von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000, 15,000, 10,000, 5,000 etc. bis abwärts fl. 140.

Bei so billigem Preise und so großen Gewinnaussichten sind die Loose sehr begehrt und ersucht man daher das P. T. Publikum Bestellungen unter Beifügung des Betrags oder gegen Nachnahme baldigst und nur direkt zu senden an das Bankgeschäft

Anton Bing in Frankfurt a. M.

Fahrgasse Nr. 86. 13548

Jeder Theilnehmer erhält sofort nach der Ziehung unentgeltlich die amtlichen Gewinnlisten. — Die Gewinne werden sogleich ausbezahlt. 13124

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus **Stuttgart** befindet sich **Goldgasse Nr. 20** und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei **J. Wacker** aus **Stuttgart** wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie **Frankfurt**, **Mannheim**, **Heidelberg** &c. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt! Der Verkauf dauert nur acht Tage.

Invalids wishing to improve their health in search of an agreeable country-house, will find it at the bath Establishment „**Beau-Site**“, situated at the entrance of the charming valley of **Nerothal**, a quarter of a league from **Wiesbade**. — Cold water cure, russian vapour baths, sir leaves, warm water and other baths. All the most renowned physicians of **Wiesbaden** may be had on attendance in the establishment. Pension 5 **Fres.** a day and above.

NR. The name of the House is given on the tariff appended in every **Hackney coach.** 301

Crinolinen

jeder Art für Damen und Kinder, Sommer-Handschuhe, Filet-Netz und Tücher, Herren- und Damenbinden, Gürtel und Schnallen, Kristall-Perlen für Neze empfiehlt

13564

vorn. **G. L. Neuendorff**, Kranzplatz 6.

Notiz!

Eine große Auswahl in **Tuch**, **Buckskin**, sowie allen Arten **Herbst- & Winterstoffen** habe erhalten und werden Anzüge nach Maß für Herren und Knaben in kürzester Zeit geliefert, was hiermit dem geehrten Publikum zu beachten empfehle.

13589

Adolph Löb,
14 Langgasse 14.

Rechten **Dauborner Fruchtbranntwein**, per Schoppen 18 kr., empfiehlt

13585

August Kadesch, Langgasse 2.

Gothaer Knackwürste

bei **A. Serber**. 13586

Fensterrahmen

werden zu billigen Preisen unter Garantie angefertigt bei

13576

Glafer Christmann, Eck der Goldgasse und Graben.

Nähmaschinen-Agentur.

Eine bedeutende, sehr renommierte Nähmaschinenfabrik sucht für hier und Umgegend einen tüchtigen Agenten, gleichviel ob Kaufmann oder Mechaniker, unter günstigen Bedingungen.

Frankirte Offerten unter **G. P. Nr. 362** mit Angabe guter Referenzen an das Annoncen-Bureau von **G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt a. M.**

Vorzügl. **Casteller Sandkartoffeln**, sowie ausgezeichnete **blaue Kartoffeln** billigt

13585

bei **August Kadesch**,
Langgasse 2.

Ein **Waschtisch** und eine **Bettstelle** billig zu verkaufen **Goldgasse 9.** 13580

Für Damen.

Durch häufiges Nachfragen veranlaßt, habe eine große Auswahl **Taschen**, in Tuch, Velour und Rips, selbst anfertigen lassen, welche hiermit den geehrten Damen als sehr preiswürdig empfehle. Durch gute Waare und äußerst solide Arbeit glaube allen geehrten Ansprüchen zu genügen.

13589 **Adolph Löb, 14 Langgasse 14.**

Evangelische Kirche.

10. Sonntag nach Trinit.
 Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr (heil. Abendmahl.)
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

11. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Da um 11¹/₂ Uhr einige religiöse Lieder aus Musikstücken zu Gunsten des Thurmbaus in der Kirche vorgetragen werden, so beginnt die letzte hl. Messe um 10¹/₂ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
 Täglich heil. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 6¹/₂ Uhr Schulmessen.
 Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 20. August, Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hippé.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵.
Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Ditz (Eilwagen).
 Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Elmberg, Wehlar (Eisenbahn).
 Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10³⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 }
Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais).
 Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.
Französische Post.
 Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Sigl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.
 Nachmittags 2³⁰, 5³⁰, 7²⁵, 9³⁰.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.
 Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰, 10²⁰.
 Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Eßln etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9³⁰, 11³⁰, 12³⁰.
 Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7³⁰, 9³⁰.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9³⁵, 11³⁰.
 Nachmittags 1³⁰, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7³⁰, 10¹⁵.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 194)

19. August 1865.

Schützenverein. Gesellschafts-Schiessen

Sonntag den 20. August d. J.

Morgens von 6—9 Uhr,

Nachmittags von 3—7 Uhr,

Montag den 21. August

Nachmittags von 3—7 Uhr

Die Einlage für 40 Schüsse (20 auf Stand- und 20 auf Feldscheibe) beträgt
Einem Gulden.

Diejenigen Schützen, welche sich betheiligen wollen, sind ersucht, dieses bei
Herrn J. Kimmel (Langgasse 9) bis Samstag den 19. d. M. Mittags
12 Uhr anzuzeigen und ihre Einlagen oder Gaben im Werthe von mindestens
Einem Gulden abzugeben.

Wiesbaden, den 14. August 1865.

Die Schützenmeister. 2

P. P.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die bisher
von Herrn D. Görrig betriebene Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
känflich erworben habe und dieselbe von nun an für meine Rechnung und unter
meinem Namen

Wilhelm Wirth,

Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,

fortführen werde.

Zugleich werde ich mit den Papier-, Schreib- und Zeichenmate-
rialien, die auf's vollständigste vertreten sind, alle dieses Geschäft weiter
berührende Gegenstände und Nebenzweige, wie Photographien, Luxus-
und Toilette-Gegenstände re. verbinden. Ich werde darauf bedacht sein,
das Lager stets in reicher Auswahl assortirt zu halten, so daß ich dadurch
im Stande sein werde, den verschiedenartigsten Wünschen und Anforderungen
entsprechen zu können.

Es wird ferner mein Bestreben sein, durch gute Waaren, billige
Preise, aufmerksame und reelle Bedienung mir das Vertrauen
der mich mit ihren Aufträgen Beehrenden zu erwerben und auch zu erhalten.

Wiesbaden, den 15. August 1865.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Wilhelm Wirth,

10 Taunusstraße 10.

13276

Schwalbacherstraße 29 sind gute Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu haben. 13477

Dewald'schen Brust-Caramellenvon **Peter Dewald** in **Cöln**,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel zc. bewährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. **A. Querfeld**, Langgasse 47.**Nachricht für Damen.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im

Färben, Drucken und Neuwaschen aller Art,

z. B. aller seidenen, baumwollenen, wollenen und gemischten Stoffen, als:
Kleider, Hüte, Bänder, Blondes, Thibet, Crép, Sammt, Wübelüber-
züge zc. in verschiedenen Farben und Dessins; auch übernehme Herren-
und Damenkleidungsstücke, Teppiche, Möbelstoffe, Stickerien zum Reini-
gen, unter Garantie der Erhaltung und Wiederbelebung der Farben;
desgleichen werden echter Sammt, werthvolle Shawls nach dem neuesten
Verfahren von Flecken und Schmutz gereinigt.

Alle Gegenstände, sowohl die der Färberei als Wäscherei, erhalten ihre
speciell geeignete Appretur dem Neuen gleich.

Es wird mein ernstes Bestreben sein, durch meine neue Dampf-
richtung und Dampf-Appretur alle Aufträge der geehrten Damen in
höchstens 8 bis 10 Tagen prompt und pünktlich auszuführen. Insbe-
sondere empfehle ich mich den Herren Gasthaus- und Hotelbesitzern im
Bedrucken der Tischdecken und Fußteppiche aller Art nach der für sie so
wichtigen Färb- und Druckmethode.

Meine Wohnung befindet sich

Faulbrunnenstraße No. 1, Eck der Kirchgasse.

Achtungsvoll

Heinrich Werner.

13418

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hofen-
träger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersocken
von 12 kr. an, Kinderstrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 kr. an, Frauenstrümpfe
von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldsaffian-Leder, fein 1 fl. 24 kr., Kinder-
stiefelchen von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Neze von 6 kr. an.
Ferner Crinolinen, Gürtel, Kragen, Manschetten, Aermel, Herren- und Damen-
Binden zu billigsten Preisen. **G. Burkhard**, Wächelsberg 32. 237

**Pianoforte-Lager**von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums
u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter
mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

Nachricht für Schuhmacher!

Unterzeichneter empfiehlt seine selbst gefertigten, gesteppten Stiefelchen
von allen Sorten in Leder, sowie in Zeug von den kleinsten bis zu den größten
zu sehr billigen Preisen. **J. Suth**, Schwalbacherstraße 37. 13515

Paul Korn, Weinhändler,

Michelsberg 22,
empfehlte seine Weine.

Jahrgang.	Weisse Weine:	Rheinwein mit Glas.	
		fl.	fr.
1862	Eifschweine	—	18
1862	Erbacher	—	24
1861	Geisenheimer	—	30
1862	Korfter	—	36
1858	Rüdesheimer	—	48
1859	Rauenthaler	—	54
1859	Hochheimer, Rüdesheimer	1	—
1857	Rüdesheimer Hinterhäuser	1	12
1861	Markobrunner Auslese	1	12
1862	Rauenthaler Berg	1	30
1859	Neroberger Cabinet	1	45
1859	Hochheimer Domdechanei	2	—
1861	Johannisberger Cabinet	2	12
1862	Rüdesheimer Berg Auslese	2	30
1862	" Hinterhäuser	3	—
1859	" Berg Nießling Auslese	4	—
1862	Johannisberger Schloß Auslese	5	—
1861	Fürstl. Metternich'sche Kellerei Auslese	7	—

Rothe Weine:

	Oberingelheimer	—	48
	Altmannshäuser	1	45
	Bordeaux	1	12
	Mousseux von den besten Häusern	1	45
	Halbe Flaschen	—	54

Bei Abnahme von 24 Flaschen 12 1/2 % Sconto. Größere Bestellungen werden von meinem Lager in Rüdesheim effectuirt. 13479

Weisse und rothe Weine

per Flasche 24 fr. bis 1 fl. 45 fr., sowie alle Sorten feine Liqueure und Branntweine empfiehlt A. Ebilo, Marktstraße 11. 13223

Weinlager bei F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Weisse Weine im Preis von 24 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Flasche,
Rothe Weine von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., worunter Altmannshäuser aus dem Herzoglichen Dom-Keller sehr zu empfehlen sind. 12976

Himbeerensaft

in Krügen von 2 1/2 Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 fr., empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 11831

Gouda-Käse

empfehlte A. Schirg, Schillerplatz 2. 12744

Katholische Kirche zu Wiesbaden.

Sonntag den 20. August 1865, Vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Grosses

Orgel-, Vocal- und Instrumental-

CONCERT

zum Besten

des Ausbaues der Thürme,

unter gefälliger Mitwirkung

der Damen Fräulein **Louise Seyberth** (Alt) und **Bertha Schaun** (Sopran), des Orgelvirtuosen Herrn **Adolf Wald**, des Cellisten Herrn **Karl Grimm** vom hiesigen Theaterorchester, des Männerquartetts des Cäcilienvereins (Dirigent Herr A. Wald) und einer hiesigen **Harfenkünstlerin**, und der Gesamtleitung des Herrn Kapellmeisters **Jahn**.

Programm.

I. Abtheilung:

- 1) Chorgesang. Motette: „Ehre sei Gott in der Höhe“ von Hauptmann, ausgeführt von dem Männerquartett.
- 2) Orgel. Largo aus der C-dur-Sonate von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn A. Wald.
- 3) Solo-Gesang. Arie: „Ich weiss, dass mein Erlöser lebt“ von Händel, vorgetragen von Fräulein L. Seyberth.
- 4) Harfe. Elegie: „una lagrima sulla tomba“ von Parish-Alvars.
- 5) Solo-Gesang. „Ave Maria“ von Cherubini, vorgetragen von Fräulein B. Schaun.
- 6) Cello, } Fantasie, vorgetragen von Herrn K. Grimm und Herrn
Orgel. } A. Wald.

II. Abtheilung:

- 7) Orgel. Adagio aus der F-moll-Sonate von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn A. Wald.
- 8) Solo-Gesang. „Ave Maria“ von Marschner mit Harfenbegleitung, vorgetragen Fräulein L. Seyberth.
- 9) Cello, } Elegie von Zamara, die Celloparthie vorgetragen von Herrn
Harfe. } Grimm.
- 10) Solo-Gesang. „Busslied“ von Beethoven, vorgetragen von Fräulein B. Schaun.
- 11) Harfe. Fantasie über „O Sanctissima“ von Oberthür.
- 12) Chorgesang. Motette „Hoch thut euch auf“ von B. Klein, ausgeführt vom Männerquartett.

NB. Die Orgelbegleitung der Piecen Nr. 3, 5, 6, 10 wird Herr A. Wald ebenfalls übernehmen.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze à 1 fl. — Nichtreservirte Plätze à 30 kr.

Billete sind zu haben in sämtlichen Buchhandlungen, in der Musikalienhandlung von Wagner, Langgasse 31, und am Concerttage an der Kasse.

Cursaal de Wiesbaden.

Vendredi 25 Août 1865, 7 heures du soir

FESTIVAL

au profit de l'achèvement des tours de l'église catholique
de Wiesbaden
donné par

Henri Litolff

maitre de chapelle de S. A. R. le Duc de Saxe-Cobourg-Gotha
avec le bienveillant Concours

de la Section chorale des Etudiants de l'Université de Liège sous la
direction de leur chef Mr. Terry
et le concours de

M^{lle} Louise Lichtmay,

de l'Académie impériale de musique de France.

Mr. Lotto,

violon Solo de S. M. le Roi de Portugal.

Des dames choristes et de l'orchestre du théâtre ducal de Wiesbaden etc.
150 Exécutans.

PROGRAMME.

1^{re} partie, dirigée par Mr. Terry.

1. Duc Ernest de Saxe-Cobourg: Ouverture de Diane de Solanges.
2. Terry: Salve-Regina à 4 voix Soli & chœurs.
3. Lotto: Concerto pour violon et orchestre L'AUTEUR.
4. C. M. v. Weber: Scène et air du Freischütz M^{lle} LICHTMAY.
5. Mendelsohn: Hymne à Bacchus d' „Antigone“ La Section chorale.
6. Litolff: Andante religioso et Scherzo du 4^{em} Concerto L'AUTEUR.

2^{ème} partie, dirigée par Henri Litolff.

7. Litolff: Ouverture de „Maximilien Robespierre“ L'AUTEUR.
8. Meyerbeer: Grande Scène du Mancenillier de
l'„Africaine“ M^{lle} LICHTMAY.
9. Paganini: Le Streghe LOTTO.
10. Litolff: Introduction chœur et finale du 2^e acte de
„Nabel“ (paroles d' E. Plouvier) M^{lle} LICHTMAY et
la Section chorale.

Prix des places:

Premières réservées 3 fl. 30 kr. Secondes réservées 2 fl. 20 kr.
Non réservées 1 fl. 45 kr. Galeries 1 fl.

On peut se procurer à l'avance des billets de places réservées en
s'adressant à l'administration du Cursaal et en envoyant
le prix des places.

Zu verkaufen:

- 4 **Block-Gewichte** von Eisen à 5, 10, 25 und 50 Pfund,
1 **kleiner Kasten** mit 2 Abtheilungen, außen von Holz, innen mit
Blech beschlagen,
1 **quadratischer Bistritz** nach pag. 36 des nassauischen Maß- und
Gewicht-Systems,
1 **Branntwein- oder Spiritus-Waage** nach Tralles & Cartier.
Wo, sagt die Expedition. 13358

Amerikanische Petschaste mit gullochirter Platte und **Trocken-**
pressen zum Stempeln des Briefpapiers werden sauber und billigt ange-
fertigt bei
13378 **Friedr. Ferd. Hexamer, Graveur,**
Goldgasse 2.

Nicht zu übersehen!

Röderallee 20 wird das Holz klein gemacht, 4mal geschnitten zu 3 fl. und
5mal zu 3 fl. 45 kr. 13488

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein Lager selbstverfertigter **Schuhe** und **Stiefel**
jeder Größe zu sehr billigen Preisen in Erinnerung.

13523 **J. Huth, Schuhmacher,**
Schwalbacherstraße 37.

Ruhrkohlen

13248

direct vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13210

H. Bogelsberger in Biebrich.

Eine geschlossene Kellerabtheilung in der Mühlgasse, Burgstraße, Häfnergasse
wird auf den Winter zu miethen gesucht. Wo, s. d. Exp. 13158

Ein zweijähriger **Hühnerhund** und ein **Dächsel** sind zu verkaufen.
Wo sagt die Exped. 12910

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

9553

Eduard Wagner,
Larggasse 31, vis-à-vis der Post.

Nicht zu übersehen.

Alle Sorten **Holz-möbel**, sowie **Stühle, Canape, fertige Betten** zu wahr-
haft herabgesetzten Preisen bei **Saberstock, Blatterstraße 1.** 12431

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

11619

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Eine **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Wo, s. d. Exped. 12837

Reiskämme und **Freiskämme** von Kautschuk, wenig schadhast,
zu 6 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Zu verkaufen ein **Patent-Stussflügel** aus der Fabrik von **Breitkopf**
und **Härtel** in Leipzig. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13399

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-
Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Nicht zu übersehen!

Pro Stück

1

2

3

für

4

6

Krenzer:

12

empfehlen wir den geehrten Käufern eine ausgesuchte Cigarre. Wieder-
verkäufern einen bedeutenden Rabatt.

Hescher & Stumpf,

Neugasse 5.

13387

Getragene Herren- und Damenkleider werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

9207

Flethandschuhe und Neze werden billigt abgegeben
bei **H. Kays, im Einhorn.**

13383

Ausschuss-Cigarren

von Sorten die sonst nicht unter 2½ und 3 fr. per Stück verkauft werden
können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen
und empfehle solche zu 1½ fr. per Stück.

NB. Ausschuss sind mit Mißfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.
13307 **Louis Schröder, Marktstraße 8.**

Alle Arten Maschinen-Nähereien werden prompt und billig besorgt
Webergasse 11.

12962

Drei ganz vorzüglich gestemmte Hemise-Thore mit Beschlag 9' 5" hoch,
9' breit, ein vorzügliches Sausthor von Eichenholz mit Beschlag 10' 5" hoch,
10' 2" breit, und ein dergleichen von Tannenholz 10' 5" hoch, 10' 2" breit,
sind billig aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Rücker,**
Adolphsberg 1.

12942

Die freigewordene Grabstätte No. 12 auf hiesigem
Todtenhofe, östlich vom Leichenhause, ist zu verkaufen.
Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näh.
zu erfragen bei Herrn Rathschreiber **Bieger.**

12048

Trockenes Buchen-Scheitholz und lieingemachtes, sowie gedorrtes
Buchen-Holz empfiehlt **Sermann Schirmer.**

13102

Bausteine in jeder Quantität zu verkaufen **Dokheimersstraße 29a.**

12954

Selbstgefertigte Möbel billigt **Wichelsberg 28 im Hinterhaus.**

11929

Vollständige Betten sind fortwährend zu haben **Saalgasse 4.**

13302

Stollwerk'sche Brust-Bonbons

205

nach der Composition des Königl. Medicinal-Collegiums unter Vorsitz des Hofrathes Professor **Dr. Harless**, sind echt zu haben à 14 fr. pr. Palet mit Gebrauchsanweisung in Wiesbaden bei **Chr. Nitzel Wwe., Seiner Wald** und bei **F. L. Schmitt**, in Biebrich bei **J. A. Lembach**.

LOSE

zum Ausbau der **Römer Domthürme**, 1. Hauptgewinn **100,000 Thaler**, Ziehung am 4. September dieses Jahres, zu einem Thaler das Stück, sowie zur **Gründung eines Krankenhauses für arme Deutsche in Paris**. 1. Hauptgewinn ein Flügel von **Grard**, 7 Oktaven, von Palisanderholz, 4000 Francs Werth. Ziehung im Laufe dieses Jahres. Das Stück nur acht Silbergroschen noch zu haben bei dem General-Agenten

80

D. Loewenwarter in Köln am Rhein.

Neue Holl. Vollhöringe per Stück 7 fr., **Enal. Kräuter-Säringe** per Stück 5 fr. empfiehlt **F. L. Schmitt**, Launusstraße 25.

13412

Neue Linsen

empfehlen

M. Thilo, Marktstraße 11. 13228

Herrnbinden von 8 fr. an empfiehlt

13383

S. Nauff, im Einhorn.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, **ovale Rahmen** in allen Größen, **Lager in Gold- und Polturleisten**, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt **F. Alsbach**, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

10645

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 11.

32

C. Leyendecker.

Ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit Garten und Hofraum, am **Hamer-Weg**, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Wh. Seebold** in Wiesbaden, Langgasse 20.

12026

Ein **zweistöckiges Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp.

13285

Die beiden **neuerbauten, mittelgroße Landhäuser** Emserstraße 20a und 20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31.

8804

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped.

6011

Französische, deutsche, Schön- und Rechtschreib-Stunden. Wellritzstraße 18. Auch werden alle Arten **Näherei** daselbst besorgt.

12889

Leçons de Français et d'allemand à prix modéré. Wellritzstrasse 18.

12889

Entbindungsanstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt **Directorin Julie Rauch**, Neuer Köstrich E. 282 1/2.

321

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 194) 19. August 1865.

Männergesangverein „Concordia.“

Heute Abend 9 Uhr Versammlung der aktiven Mitglieder im Vereins-
Locale. Der Vorstand. 146

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Vereins-
locale, eine wichtige Angelegenheit betreffend.

Der Vicepräsident.

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe. Der Vorstand. 291

Neuer Geisberg.

Sonntag den 20. August und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie feither, eine Karte
für 36 kr. 317

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag *Tanzbelustigung*,
wozu einladet J. Niefer. 13603

Restauration Scheurer.

Heute Samstag den 19. August
Streich-Quartett.
Anfang 8 Uhr. 13392

Jagd-Schloss Niederwald bei Rudesheim.

Morgen Sonntag den 20. August findet bei Unterzeichnetem
grosse Harmonie-
und Abends *Tanzmusik* statt, ausgeführt durch die Herzogliche Jägermusik
in Diebrich.
Für gute Weine und Speisen wird bestens gesorgt sein.
13494 J. B. Schütz.

Sehr guten Schweizerkäse bei August Kadesch,
13596 Langgasse 2.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 9780

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Die Unterzeichnete, welche mehrere Jahre in Paris ein **Gaufrir-** und **Découpir-Geschäft** betrieb, empfiehlt sich in allen Arten **Gaufrage** von Bändern, Seiden- und Wollen-Stoffen, Rizen, Sammet, weißen Unterröcken, Chemisetten u. u.

M. Bauer,

13283.

Quintinsstraße 22, Mainz.

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille.

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Kleider kauft fortwährend S. Löwenherz, Nerostraße 16. 13321

Ein noch brauchbares Regenfäß steht billig zu verk. Koupenstr. 23. 13517

Ein Logis im Preise von 150—160 fl. wird von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Adressen bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter Chiffre H. S. niederzulegen. 13597

Circa 33 Ruthen Gerste sind auf dem Daim zu verkaufen. Näheres Häßnergasse 3, im Hof. 13551

Zu verkaufen sind zwei englische Kupferstücke (Hirtenstücke). Näheres im Bairischen Hof. 13537

Sommerbuckskinbosen (pur Wolle) von 4 fl. an empfiehlt 13570
Heinr. Martin, Metzgergasse 29.

Zwei nutzbaumlackirte neue Bettstellen sind zu verkaufen Kirchgasse 22, eine Stiege hoch. 13588

Schöne, gute Einmachzwetschen sind zu haben Markt 7. 13604

Ein noch wenig gebrauchter kupferner Waschkessel ist zu verkaufen Heidenberg 20. 13610

Ein junger Lehrer, wegen localer Veränderung in seinem seitherigen Kosthause genöthigt auszuziehen, wünscht in einem anständigen Hause ein moblirtes Zimmer nebst Kost von September an zu beziehen. Näh. Nerostraße 26. 13486

Eine gute Wange ist billig zu verkaufen Stiftstraße 9. 13463

Zwei gut erhaltene Fenster nebst allem Zubehör und Käden sind zu verkaufen Romberg 13. 13500

Heineclauden, ual. Zwetschen frisch vom Baum Heidenberg 18. 12860

Steingasse 9 kann unentgeltlich Kiesel und Sand abgeholt werden. 13484

Neue holländische Vollhäringe à 7 kr. per Stück empfiehlt 13505
Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Leere Delfässer, 13607

für Pfuhl- und Regenfässer sehr geeignet, stehen zu verkaufen Langgasse 19.

82421 4 Pfund gutes Brod 13 fr.,
Kornbrod 12
extrafeinen Vorschuß per Kumpf 56 fr.
13595 bei H. Henss, Wellritzstraße 8.

Zu verkaufen

alle Sorten **Rohrstühle** in Barock von Nußholz, sowie **Strohstühle**
per Duzend 24 fl., bei größerer Abnahme noch billiger.
13059 **J. Haberstock**, Blatter-Chaussee 1.

Ein **Haus** in Mitte der Stadt mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude mit
großer Werkstätte, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 13457

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Mineralwasser:

Carlsbader, Eger, Marienbader-Kreuzbrunnen,
sowie **Püllnaer- und Friedrichshaller-Bitterwasser**
frisch eingetroffen bei

A. Moos, Kirchgasse 19.

Alle übrigen Mineralwasser sind stets frisch zu
haben. 13243

Oelfässer,

circa 60 Stück, von verschiedenen Größen, gut erhalten, sind billig zu verkaufen
auf der Salzmühle bei Viebrich. 13567

Täglich Gefrorenes.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen à 6 kr.
235 **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4.

Helenenstraße 14 ist eine gebrauchte reine **Bettstelle** und ein **Kinder-**
Bettstellchen zu verkaufen. 13295

Arbeitshemden und **Rittel**, gute Handarbeit, sowie **Herren-**
Chemisets empfiehlt **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 327

Alle Sorten **Flaschen** werden fortwährend angekauft
12916 bei **Salamon Marx**, Ed. der Gold- und Meßgasse 8.

Unterzeichneter verkauft, um schnell zu räumen, seine vorräthigen **Schuh-**
waren zu herabgesetzten Preisen.

S. Roth, Schuhmacher, Hochstätte 26,
13535 nächst dem Michelsberg.

im „Hôtel Schützenhof“ am Markt befindet sich wieder das
seit 12 Jahren bekannte

Grosse Bielefelder Leinen-Lager

von Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln.

Bestätigt durch die Anerkennung, welche meine Leinenwaaren durch den öfteren Besuch der hiesigen Messe hervorgerufen, erlaube ich mir die von jüngster Messe hier noch lagernden 15 Kisten Leinenwaaren, sowie einige große Parthieen, die mir durch mehrere Fallimente neuerdings bedeutend unter den Fabrikpreisen zugetommen, für jede **Haushaltung**, sowie zu **Ausstattungen** vortheilhaft anzubieten!

Preisverzeichniß zu festen Preisen:

- | | |
|--|---|
| 600 Stück Stahlreis-Grinolinien mit unzerbrechlichen Reifen à Kr. 30, 42, fl. 1, 1. 30 — 2 fl. | Leinene Futterstoffe per Elle 12—15 Kr. |
| ¹² / ₄ große feine wollene Tischdecken, die sonst 7—8 fl. kosteten, à 3, 3½ — 4½ fl. | Leinene Brusteinfäße für Herrenhemden, sehr billig. |
| Leinen Battisttaschentücher, ächte franzöf., für Damen, das halbe Duzend von 2—7 fl. | Weißer Stubenhandtücher, abgepaßt, das ¹ / ₂ Duzend 1 fl. 30, 1 fl. 45 und höher, per Elle 8, 10, bis 18 Kr. |
| Damast-Dessert-Servietten mit Franzen, das ¹ / ₂ Duz. 1 fl. 12 Kr. — 2 fl. | Handtücher, leinene für Küchen und Werkstätten, 6, 9, 10 Kr. per Elle. |
| Rein leinene Taschentücher das ¹ / ₂ Duz. 54 Kr., 1 fl. 24, 2 fl. u. höher. | Leinwand, das Stück zu 1 Duzend Arbeitshemden und Betttücher fl. 12, 14, 17½ und höher, in ¹ / ₂ Stücken 7½, 9 bis 12 fl. |
| Schwarze Schleier à 24 Kr. | Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, zu 7, 9 bis 10 fl. das Stück. |
| Vorzügl. Glacehandschuhe, das Paar 18 und 24 Kr. | |
| Bielefelder und Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 14, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 15—25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12—20 fl. | |
| Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Gebet mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen 4¾ fl. in elegantem feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins für 7 fl. 30 Kr. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 10 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht für 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, von 1 fl. 30 Kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 Kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dhd. weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend 1 fl. 30 Kr., 2 bis 5 fl. | |
| Franzöf. battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Vorbüren, das halbe Duzend 2 bis 7 fl. Tischtücher ohne Naht , das viertel Duzend 3 bis 3½ fl. und höher. | |
| Doppeltbreite Betttücher , leinen ohne Naht in prima Qualität, sehr billig. Nur während der Messe in Mainz im Hotel Schützenhof am Markt. | |

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn **Jacob Bertram** hier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu den nämlichen Preisen wie in der genannten Weinhandlung auch von uns bezogen werden.

Fremde Weine. Die Flasche, mit Glas

Bordeaux St. Estèphe	1	—
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Ganz alter Malaga	2	—
Muscat Lunel	1	45
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Sherry)	2	20
Port-Wein	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Foucher Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
V. Clicquot Ponsardin	4	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Cognac	1	45
Ganz alter Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Generalversammlung.

Da die nunmehr revidirten Statuten des Arbeiter-Nachweisedebureaus die polizeiliche Genehmigung erhalten haben, so laden wir hiermit sämtliche Herren Schuhmachermeister auf nächsten Montag den 21. d. M. Abends 8 Uhr zu Frau Freinsheim in der Diezgergasse höflichst ein, um Besprechung verschiedener dringender Angelegenheiten. Der Vorstand. 13529

Nassauische Fischeret-Actien-Gesellschaft, Markt 7.

Frische Rheinfalm,
Sechte, Karpfen und Schleihen,
Seezungen,
Tafel- und Suppenkrebse.

267

Restauration Erckel,

24. Nerostraße 24.

empfiehlt reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier und Speisen zu jeder Tageszeit.

Ein prächtiger, junger **Dachshund** (ächte Race), ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 13582

Ein großer, schlimmer und wachsamer **Kettenhund** ist zu verkaufen Webergasse 52. 13496

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung. Joseph Löffler, Platterstraße 2. 6378

Zu verkaufen

eine sehr gute **Schaalwaage** und eine **Parthie Niegpäde** bei
13559 **Sch. Senman, Mühlgasse 2.**

**Corsetten, Krinolinen, Netze, Leder-, Gummi- und
seidene Gürtel, Kragen u. Manschetten,
Herrenhemden, Chemisets und seidene Binden, garnirte und un-
garnirte Kinderhäubchen und Schleier** und dergl. mehr empfiehlt in
guter Waare zur geneigten Abnahme
13601 **Sebastian, Goldgasse 8.**

Arbeitshosen von 1 fl. 40 kr. an, leinene und baumwollene **Rittel**
von 1 fl. 10 kr. an, leinene und baumwollene **Hemden** von 1 fl. 20 kr., in
weiß von 1 fl. 30 kr. an.
13570 **Heinrich Martin,
Mehlgasse 29.**

Wegen Wohnungsverwechsel ist ein, nur ein Jahr gebrauchter, sehr gut heizender
Füllofen zu verkaufen **Poulsenstraße 35.** 13553

Ein gutes **Zugpferd** mit **Geschirre**, nebst neuem **Karren** zu verkaufen.
Näheres **Expedition.** 13552

Ein **Delfaß**, 3 Ohm haltend, in sehr gutem Zustande, sowie mehrere
kleinere Delfässer sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 31.** 13550

Heute 19. August sind **Preißelbeeren** auf dem Markt. 13569

Nerostraße 21 sind **Frühkartoffeln** per Kumpf 9 kr. zu verkauf. 13600

Goldgasse 8, 1 Stiege hoch, ein Taschentuch gefunden. 13587

Gefunden ein weißes **Taschentuch.** Abzuholen bei der **Exped.** 13558

Ein **Uhrschlüssel** mit goldener Verzierung ist am **Mittwoch** verloren
worden. Gegen **Belohnung** abzugeben in der **Expedition** dieses Blattes. 13493

Am 14. August Abends wurde von der **Lanaasse** in die **Wellritz-
straße** ein schwarzer, gedruckter, wollener **Doppel-Shawl** verloren. Der
Finder wird gebeten, solchen gegen **Belohnung** **Wellritzstraße 20** im dritten Stock
abzugeben. 13400

Eine perfekte **Büchlerin** wünscht außer dem Hause **Beschäftigung** bei Herr-
schaften. Wo, sagt die **Exped.** 13491

Ein **Frauenzimmer** im feinen Nähen und Ausbessern geübt, wünscht noch
einige Tage zu besetzen. Näh. kleine **Schwalbacherstr. 4, 3 Stiege hoch.** 13566

Zwei **Büchlerinnen** können tägl. **Beschäftigung** erhalten **Elisabethenstr. 7.** 13562

Ein reinliches **Mädchen** sucht eine **Monatstelle.** Näheres **Schachtstraße 3, im
dritten Stock.** 13547

Ein braves **Monatmädchen** gesucht **Faulbrunnenstraße 12.** 13555

Ein reinliches **Mädchen** sucht **Monatstelle.** Näh. **Heidenberg 27, 3. St.** 13594

Stellen-Gesuche.

Es wird ein **Mädchen** in **Dienst** gesucht **Markt 12.** 13599

Eine **Köchin**, die selbstständig zu **kochen** versteht und gleich eintreten kann,
wird **Hainerweg 4** gesucht. 13606

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich **kochen**, sowie alle **Hausarbeiten** gründlich
versteht und nicht mehr sehr **jung** ist, wünscht bei einer stillen **Herrschaft** eine
Stelle und kann gleich eintreten. Näh. **Heidenberg 19, eine Stiege hoch.** 13608

Ein reinliches **Mädchen** von 15—17 Jahren wird ges. **Mehlgasse 13.** 13598

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches **kochen** kann und alle **Hausarbeit** gründlich
versteht, wird gegen guten **Lohn** gesucht. Wo, sagt die **Exped. d. Bl.** 13591

Ein **Mädchen** vom **Lande**, welches **Liebe** zu **Kindern** hat und in allen **Hand-
arbeiten** erfahren ist, sucht eine **Stelle** zu einem **Kind** oder zu einer stillen
Familie und kann **sogleich** eintreten. Näheres bei **Frau Wintermeyer** in
der **Häusergasse 13.** 13593

Zwei tüchtige und geschickte Putzmacherinnen, welche der französischen Sprache kundig, finden vortheilhaftes und dauerndes Engagement. Eintritt sofort. Näh. bei Hh. Kraft, Röderstraße 27. 13176

Für Herrschaften können gute, pünktliche Köchinnen, sowie Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sogleich nachgewiesen werden. Näheres durch das Stellen-nachweise-Bureau von Fr. Wintermeyer, Häsnergasse 13. 13563

Ein Mädchen für die Hausarbeit wird auf gleich gesucht Mühlgasse 11, dritter Stock. 13565

Ein anständiges Frauenzimmer von außerhalb, die in allen Handarbeiten, sowie in der Kocherei erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zur Stütze der Hausfrau und geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 13556

Goldgasse 13 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 13554

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln erfahren, auch etwas Kleidermachen versteht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 7. 13549

Friedrichstraße 9 wird ein Kindermädchen gesucht. 13568

Eine englische Dame

sucht eine Deutsche (evangelischer Religion), um mit ihr nach England zu reisen. Selbige muß das Schneiden und Kleidermachen vollkommen verstehen und etwas gebildet sein. Näheres im Hotel Alleesaal No. 30 in Bad Schwalbach. 13249

Steingasse 2. wird ein Mädchen gesucht. 13572

Eine Köchin

wird gegen guten Lohn gesucht, um mit einer Herrschaft nach England zu reisen. 13249

Näheres beim Schreiben an Mad. G. R., poste restante Bad Schwalbach.

Es werden 6 Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen, Küchenmädchen, sowie Mädchen, die mit Vieh umgehen können, für gleich und auf Michaeli gesucht, auch können Dienstmädchen in Frankfurt a. M. gleich Untertommen finden. Näh. auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstr. 1. 13448

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Metzgergasse 25. 13584

Ein im Kleidermachen und überhaupt im Nähen geübtes Mädchen sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Expedition. 13581

Langgasse 37 wird ein Kindermädchen gesucht und kann sogleich eintreten. 13578

Ein Saalkellner wünscht baldigt seine Stelle zu verändern. Näh. sagt die Expedition d. Bl. 13557

Ein Hausbursche,

welcher im Besitze guter Zeugnisse ist, im Fahren und Reiten erfahren, gut Serviren kann und bei hohen Herrschaften gedient hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 13560

Ein kräftiger Junge findet Arbeit Neugasse 9. 13544

Ein gewandter, junger Mann von außerhalb sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 13556

Bahnhofstraße 6 ist an eine stille Familie eine Parterre-Wohnung vom 1. Oktober an zu vermieten. 12619

Dohheimerstraße 8, im Vorderhaus, ist ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel auf 1. Oktober zu vermieten. 13007

Faulbrunnenstraße 9, zwei Stiegen hoch hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 13574

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Das Landhaus Frankfurterstraße 4, enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küchen und Badezimmer, sammt Garten, ist auf den 1. Oktober l. Js. zu vermieten. 13543

Feldstraße 3, gegenüber der Röderallee, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, auf gleich oder auch später zu vermieten. 13577

Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368

Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376

Friedrichstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 13575

Goldgasse 17 sind zwei Zimmer und eine Küche bis 12 Oct. zu verm. 13605

Hochstraße 9 ist ein Logis, Stube, Kammer u. Küche, zu vermieten. 13545

Ludwigstraße 9 sind im ersten und zweiten Stock zwei vollständige Logis auf gleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. 13639

Röderallee 18 2. Stock links ist ein möblirtes Zimmer auf 1. September mit Kaffee und Abendessen zu vermieten. 13198

Steingasse 21 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. 13497

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 13571

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage, möblirt, mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. 13082

Lehrstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13579

1450 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit (Grundstücke) zu leihen gesucht. Näh. in d. Exped. d. Bl. 13602

Schachtstraße 23, Parterre, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erh. 13183

Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 3, 1. St. hoch. 12632

Steingasse 21 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. R. Maurer. 13541

Arbeiter können Logis erhalten bei Petschert, Faulbrunnenstraße 1. 13583

Mauergasse 19 im Hinterh. können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13590

Die herzlichsten Glückwünsche rufe ich meinen lieben Marietchen zum heutigen Geburtstag aus der Ferne zu.
13573. Vergiß mich nicht. Dein R. V.

Dem lieben Marietchen in der Helenenstraße 7 die herrlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Geburtstag!

Immer heiter, immer heller,
Sei Dein Leben wie die Quelle
Die im Blumenthale fließt;
Immer sei mit sanften Freuden,
Ohne Schmerzen, ohne Leiden,
D Dein gutes Herz erfüllt.
Mach Dir nichts d'raus, Du weißt aus was?
13573 Ungenannt, doch wohl bekannt.

Gold-Course. Frankfurt, 18. August.

Witolen	9 fl. 46 — 47	fr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58	fr.
Soll. 10 fl. Stücke	9 " 51 — 52	"	Dulaten	5 " 35 — 36	"
20 Fres. Stücke	9 " 30 — 31	"	Engl. Sovereings	11 " 56 — 58	"
Russ. Imperiales	9 " 46 — 47	"	Dollars in Gold	2 " 27 1/2 — 28 1/2	"

R ä t h s e l.
Paarweis läuft im Wagen der Sylben letzte,
Die erste vorgelegt, bleibt's Ganze stehen,
Um dann nur unaufhörlich fortzugehen;
Wenn die Hausfrau fleißig ist,
Und nicht allzuoft vergißt,
Was die erste aus Häuslichkeit bezieht.

Auflösung des Räthfels in No. 188: L i f f. — S t i f f.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg